



Ehemalige Börse am Adolphsplatz, heute Sitz der Handelskammer Hamburg / Foto: Handelskammer/Zapf

PPP – Passagen, Plätze, Pfeffersäcke Hamburgs City von innen und außen

In den letzten Jahren sind etliche Bereiche in der Innenstadt umgestaltet worden. Welche davon sind privat, welche öffentlich (finanziert)? So steht die Abkürzung „PPP“ auch für „Public Private Partnership“. Der Neue Wall als Hamburgs erster „Business Improvement District“ (BID), die neueste Shoppingmeile „Stadthöfe“ (mit umstrittener – gedankenloser – Gedenkkultur an die Zeit als Gestapo-Hauptquartier) und Revitalisierungen rund um Handelskammer und Rathaus sind Beispiele für die Veränderungen.

Auch im Inneren öffentlicher Gebäude tut sich Einiges: Die Handelskammer hat ein „Haus im Haus“ und bietet Konzerte und Ausstellungen an, wo sich früher täglich tausende Kaufleute („Pfeffersäcke“) zum lautstarken Börsenhandel versammelten. Eine kritische Erkundungstour durch den sich wandelnden öffentlichen Raum.

Tourlänge: 1,5 / 2 Stunden oder länger, s. u.

Treffpunkt: Rathaus oder nach Vereinbarung

Extras: Innenbesichtigung Handelskammer mit „Haus im Haus“; eventuell Paternosterfahrt (je nach Tour-Route und Verfügbarkeit)

Die Tour eignet sich auch als umfangreichere **City-Exkursion** mit (Mittags-) Pause, z. B. im Restaurant „Pfeffersack“ in der Handelskammer, inkl. Pause ca. 3,5 bis 4 Std.